[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/140559 vom 2024/03/29]



Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Jörg P. Anders [CC BY-NC-SA]

Object:	Putten vom Grabmahl Kaiser Maximilians
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Collection:	Skulpturensammlung
Inventory number:	8521 a

Description

Die munter auf zwei Querstreben turnenden Kinder stammen vom wohl berühmtesten Grabmalsprojekt des 16. Jahrhunderts, der Memorialanlage Kaiser Maximilians in der Innsbrucker Hofkirche. 40 frei stehende und weit überlebensgroße bronzene Skulpturen sollten das Grabmal ursprünglich umstehen, geplant war darüber hinaus ein umfangreicher Heiligenzyklus ebenso wie eine Folge der römischen Kaiser. Das Grabmal wurde nie vollendet, doch verfehlt auch das realisierte Teilprojekt seine monumentale Wirkung nicht. Die aus der Sammlung Figdor nach Berlin gelangten Putten waren ursprünglich Teil einer Gliederkette, die die Skulptur des Ferdinand von Portugal, einer der Ahnen des Habsburgerkaisers, um seinen Hals trug. Schon früh hat man sich offenbar für die drolligen Kinder interessiert, sie von der Skulptur abmontiert und zu Sammlerstücken umgewidmet.

Entstehungsort stilistisch: Innsbruck

Historischer Standort: Innsbruck, Hofkirche, Grabmal Kaiser Maximilians I.

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Höhe: 9,8 cm; Breite: 7,7 cm; Tiefe: 2,6 cm

Events

Created	When	1508-1518
	Who	Gilg Sesselschreiber (1460-1520)

Where

Keywords

- Bronze